

Kröten und Frösche in Regensdorf



Franziska Blum vom Naturschutzverein. Fotos: Sibylle Ratz



Die Frösche und Kröten waren schon fleissig: Froschlaich im Weiher.



Im Frosch-Eimer ist auch ein Bergmolch gelandet.



Diese Kröte und die vielen Frösche wollen schon nach Hause in den Wald.

«Tri i Dve» in der Mühle

Das Quintett Tri i Dve ist in Lausanne beheimatet und vereint aussergewöhnliche Musiker aus Bulgarien, Deutschland, Japan und der Schweiz.

OTELFINGEN. Der Name «TRI I DVE» –«Drei und Zwei» auf Bulgarisch – bezieht sich auf die typische Asymmetrie der Balkanrhythmen, welche diese Musik so betörend und schillernd zugleich machen, sowie auf die Fähigkeit der Musiker Duos, Trios und Quintette zu kombinieren. Das Quintett gastiert demnächst in Otelfingen.

Allesamt klassische Musiker auf höchstem Niveau, vereinen sie ihren Wunsch traditionelle Musik aus ganz Europa zu entdecken: die Ausgelassenheit der Zigeunermusik oder des Klezmer, der Farbenreichtum der balkanischen Folklore (besonders bulgarischen), die Eleganz der Wiener Salonmusik, sowie Kompositionen von Bartok, Brahms oder Monti in ihren eigenen Arrangements.

Mit traditionellen balkanischen Instrumenten wie Tambura, Duduk und Tapan werden ihre Interpretationen zu einem authentischen Erlebnis. Sie nehmen das Publikum mit auf eine Reise,

teilen die Erfahrungen ihrer künstlerischen Wurzeln und verstehen es, auf humorvolle Weise ihre Musik zu präsentieren. Dabei ist es ihnen wichtig, dass das Publikum aktiv am Konzert teilnimmt. Das Quintett besteht aus Felix Froschhammer, Violin, Nico Prinz, Cello, Tashko Tasheff, Kontrabass, Asami Uemura, Harfe, Ivaylo Dimitrov, Akkordeon. (e)

Veranstaltungsinformationen
Der Anlass findet statt am Sonntag, 7. April 2019, 17 Uhr, in der Mühle Otelfingen, Eintrittspreise: 30 Franken (Mitglieder, Studierende und Jugendliche ermässigt), Abendkasse und Bar 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn, Vorverkauf Telefon 044 844 24 82, www.muehle-otelfingen.ch



Tri i Dve gastieren demnächst in der Mühle Otelfingen. Foto: zvg

Offener Familientreff im GZ Roos

REGENSDORF. Der Familientreff im Gemeinschaftszentrum Roos ist jeden Mittwochnachmittag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. In einer ungezwungenen Atmosphäre können sich Mütter und Väter bei Kaffee und Kuchen austauschen, für die Kinder ist ein Spiel- und Bewegungsangebot bereitgestellt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das GZ Roos freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Alter zwischen 0 und 99 Jahren. Während der Regensdorfer Schulferien ist der Treff geschlossen. Weitere Auskünfte unter 044 840 54 27 oder online unter www.grzroos.ch. (e)

Philosophische Abende

REGENSDORF. An vier Abenden finden ab Dienstag, 2. April, im GZ Roos Vorträge zu Kant, Hegel und zur Esoterik statt. Mit dem Philosophielehrer und Historiker Ulrich Lothar Büttner tauchen die Kursteilnehmer in die faszinierende Welt der Philosophie ein. An zwei Abenden erfährt man mehr über den Aufklärungsphilosophen Kant und seine Fragen zur Philosophie. An einem weiteren Abend darf man gespannt sein auf die Welt eines der wirkungsmächtigsten Philosophen der Neuzeit – Hegel. Schliesslich erfährt man mehr über die esoterische Antwort auf die Vernunft der Aufklärung. Informationen und Anmeldung: www.grzroos.ch, Tel. 044 840 54 27. (e)

Grosser Flohmarkt im GZ Roos

REGENSDORF. Jetzt ist Zeit zum Aufräumen. Die zuhause nicht mehr benötigten Sachen können am Flohmarkt am Sonntag, 31. März, unter die Leute gebracht werden. Es warten viele Schnäppchen auf die Besucher, ebenso gibt es Wurst vom Grill, Kaffee und Kuchen. Der Flohmarkt findet von 10 bis 15 Uhr statt. Einlass fürs Einrichten ist um 9.30 Uhr. Decke oder Klappstisch muss man mitnehmen, es stehen keine Tische zur Verfügung. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Franken. Der Anlass ist ohne Anmeldung, bei Schlechtwetter ist die Platzzahl beschränkt. (e)

Das bedeutet der EU-Rahmenvertrag für uns:

EU-Gesetze und fremde Richter entscheiden in der Schweiz!

Das geplante EU-Rahmenabkommen führt dazu, dass wir automatisch jedes EU-Gesetz ohne Mitsprache übernehmen müssen. Und kommt es zum rechtlichen Streit, entscheidet als letztes das EU-Gericht!

- 🇪🇺 Wir haben im eigenen Land nichts mehr zu sagen!
- 🇪🇺 Wir müssen fremdes, nie vom Schweizer Souverän beschlossenes Recht über Schweizer Recht stellen!
- 🇪🇺 Die Rechtssicherheit geht verloren, weil wir nicht wissen, was die EU alles für Gesetze erlässt!
- 🇪🇺 Fremde Richter haben das letzte Wort in der Schweiz. Wir haben kein Rekursrecht!

**Wer das nicht will, wählt SVP
Die einzige Partei gegen eine EU-Anbindung**

🇨🇭 Und in den Regierungsrat **Natalie Rickli** und **Ernst Stocker**

Mit einer Spende auf PC 80-35741-3 unterstützen Sie den Wahlkampf der SVP.
Herzlichen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung, SVP, Lagerstr.14, 8600 Dübendorf.

